

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>553</b> 231
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	327,52
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.2 Knicks	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Knicks entlang eines ca. 2,5 m breiten asphaltierten Feldwegs, dessen nördlicher sich nach Norden entlang eines Waldrandes fortsetzt. Dort ist er von einem im Frühjahr Wasser führenden Graben begleitet. Ein Knickwall auf der Nordseite des Weges, der ca. 3 m breit und 1 m hoch ist. Durchgängig bewachsen von einem größeren, älteren Bestand aus Stieleichen, die bis zu 70 cm Stammdicke erreichen, dazwischen mit meist geschlossener Strauchschicht aus v.a. Hasel, daneben etwas Brombeerarten und Weißdorn. Nach Norden knickt der Bestand ab und verläuft entlang eines Waldrandes. Auf der Südseite des Weges hat ursprünglich auch ein Knick gelegen (Redder), der aber nur noch als Teilstück erhalten ist. Davon erhalten sind einige alte Stiel-Eichen mit bis zu 80 cm Stammdicke und ein flacher, rund 2 m breiter und 0,5 m hoher Wall, der sich nach Norden zu jedoch verliert. Die nach Süden exponierten Böschungen sind teils trocken-mager mit ein paar eingestreuten Trockenrasenbereichen. Aufgrund intensiver Randnutzungen nehmen hier aber Nitrophyten höhere Anteile ein, v.a. Brennessel breitet sich auf dem Wall aus. Die Strauchschicht ist nach Süden durchlässiger. Die Nutzung erfolgt bis direkt an die Bäume heran.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Ahrensfelder Weg und Stelmoorer Quellfluss		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Weg		
<b>Rechtswert (X)</b>	579596	<b>Hochwert (Y)</b>	5943402
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Rahlstedt (526)	<b>Gemarkung</b>	Meiendorf (541)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Höltingbaum [ HH-510 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Stelmoorer Tunneltal/Höltingbaum [ DE 2327-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

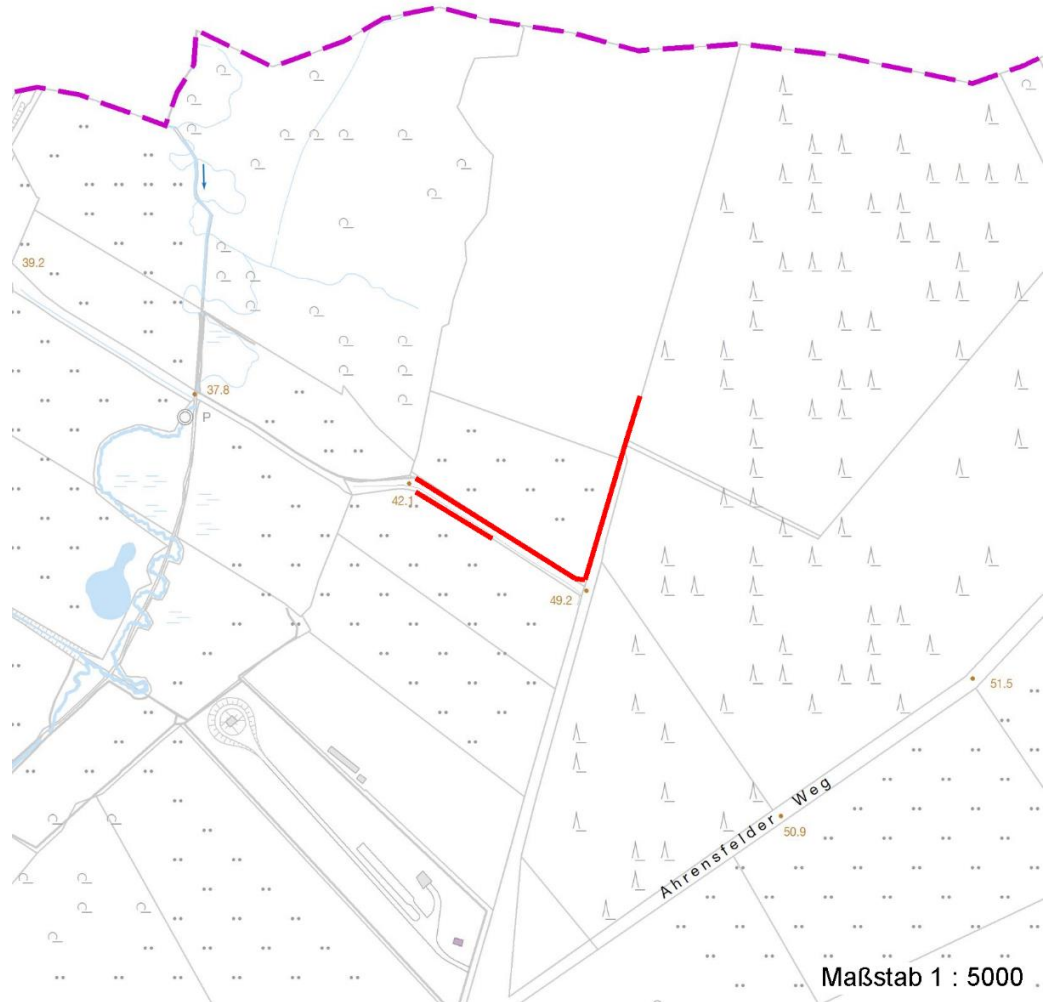
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>553</b> 231
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	327,52
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
118476	65111	7842	254	20.09.1997	<	7844	111
118476	65170	7842	291	25.09.2006	>	7844	231

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64377	0	7842_553_240718_1.JPG	
64378	0	7842_553_240718_2.JPG	
64379	0	7842_553_240718_3.JPG	
64380	0	7842_553_240718_4.JPG	
64381	0	7842_553_240718_5.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

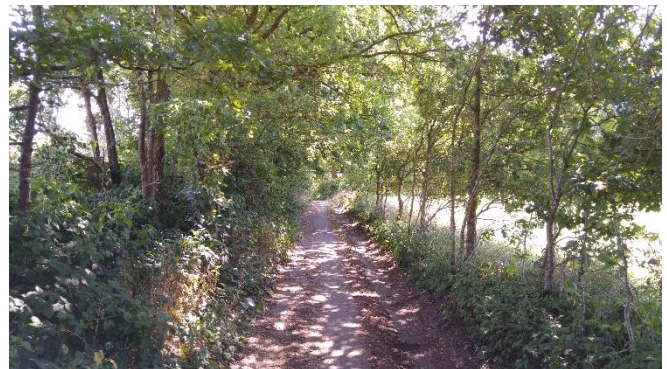
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>553</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	327,52
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Verlust des Walls auf der Südseite, Verlust des Redders auf lange Sicht durch angrenzende Intensivnutzungen.
Wertgesichtspunkte	Alte, relativ artenreiche Knicks mit bedeutendem Altbaubestand, relativ gut erhalten, landschaftsprägend, landschaftsbereichernd, Vernetzungsstrukturen, Totholzanteil, Lebensraum für Insekten und Vögel.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche
Maßnahmen	Vögel
	Auch den Knickwall auf der Südseite erhalten, eventuell neu aufsetzen, die angrenzenden Nutzungen bei derseits etwas rückverlagern und die Knicks knicktyisch pflegen und unterhalten.

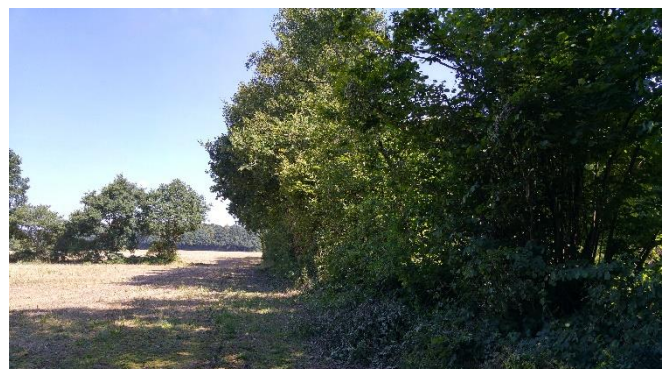
## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_553_240718_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_553_240718_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Foto

<b>Fotodatei</b>	7842_553_240718_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7842_553_240718_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
		<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>553</b> 231
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	327,52
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biototyp</b>	HWM
- Zusatz		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	0
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisia (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
<b>Vegetation</b>	<b>Reaktion</b>	neutral	6,5
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart														Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	118476
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7842</b> 7844
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Meiendorf-Ost
<b>Bearbeitung</b>	JSA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>553</b> 231
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	24.07.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	327,52
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	z																
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	h																
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w																
Equisetum sylvaticum (Wald-Schachtelhalm)	7	w												2				
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z																
Galeopsis bifida (Zweispaltiger Hohlzahn)	7	w																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	z																
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w												2			V	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w																
Malus spec. (Apfel)	7	w																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	h																
Robinia spec. (Robinie)	7	w																
Rosa multiflora (Vielblütige Rose)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
														<b>Anzahl Arten</b>	<b>31</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland